

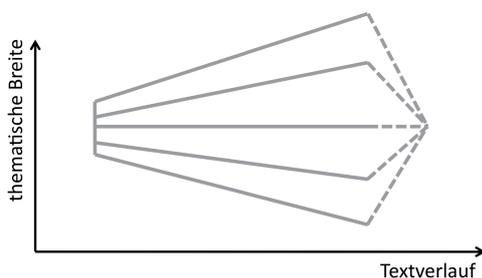
Checkliste für Hausarbeiten

- Gibt es Erwartungen zu Aufbau, Umfang, Inhalt (auch Diskussion, Literaturverzeichnis...)?
- Wieviel Zeit steht zur Verfügung (man schafft i.d.R. 10 Seiten pro Vollzeit-Woche)?
- Gibt es eine studiumsspezifische Vorlage (ggf. im Intranet)?
- Gibt es gut bewertete Vorgängerarbeiten (am besten bei der gleichen Betreuerin)?
- Lassen Sie den Entwurf Ihrer Arbeit von einer wohlwollenden Person lesen und kommentieren!

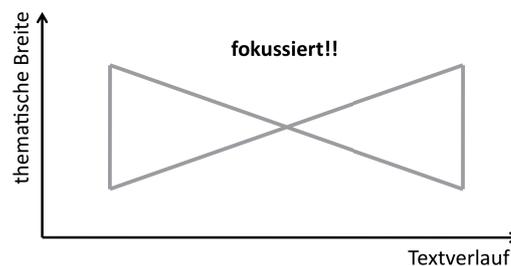
Gliederungsstrategie: Die klassische Hausarbeit fächert ihr Thema auf.

Gliederung:

1. Titel
2. Einleitung: stellt Thema vor und benennt Teilaspekte a bis c (oder mehr)
3. Teilaspekt a
4. Teilaspekt b
5. Teilaspekt c
6. Schluss: möglich sind Synthese, Ausblick o.ä.
7. Literatur



Aufbau einer Hausarbeit (entspricht dem Aufbau eines Lehrbuches)



Aufbau einer Masterarbeit oder Dissertation (wie ein wissenschaftlicher Artikel)

Bei der Hausarbeit (linke Form) können Sie ein Thema entfalten, bei Masterarbeiten u.ä. (rechte Form) müssen Sie sehr auf einen Punkt fokussieren (z.B. die eigene Untersuchung) und können erst in der Schlussdiskussion das Thema wieder ausweiten (vgl. Checkliste "Exposé"). Die Hausarbeit entspricht in etwa der Darstellung des wissenschaftlichen Forschungsstandes in einer Masterarbeit bzw. Dissertation.

Tipps

- 1) Beginnen Sie Ihre Arbeit mit einer **Gliederung**.
- 2) **1-Dokument-Strategie**: Wenn Sie lesen (Buch, Artikel etc.), fügen Sie interessante Stellen sofort als Zitate in Ihren gegliederten Text ein. Vermerken Sie die Quelle im Literaturverzeichnis.
- 3) Wenn Ihr/e Betreuer/in von Ihnen spezifische Elemente in Ihrer Hausarbeit wünscht (z.B. Angaben von Methoden; Reflexionsteil in jedem Kapitel), dann machen Sie diese Elemente zu Punkten der Gliederung (z.B. Kapitel zu Methoden; Unterkapitel "Reflexion").

Literaturtip: W. Krämer: *Wie schreibe ich eine Seminar- oder Examensarbeit?* Frankfurt: Campus, 1999.